



Weiterbildung und Dienstleistungen – Zentrum Theaterpädagogik

Angebote und Möglichkeiten

2026/27

Übersicht der Angebote



Beratung - Begleitung - Projektleitung.....	4
Beratung.....	4
Begleitung	4
Begleitung von Filmprojekten mit Laien	5
Leitung Theaterwoche im Schulhaus.....	6
Theaterpädagogisches Material	7
Theaterpädagogischer Online-Fundus	7
Ausleihe Theaterstücke und Fachliteratur	7
Theaterpädagogische Lehrmittel	7
Ausleihe Bühnenmaterial	7
Sonderangebote	8
Sonderangebot I: Theaterkoffer – Neugier neu entdecken	8
Sonderangebot II: Kostenlose Beratung zum Ideenreichen 1	9
Workshopangebote	10
Massgeschneiderte Workshops	10
Auftrittskompetenz.....	11
Lebenskompetenzen – Ich kann das!	11
Ideenreichen – Spielend Deutsch unterrichten	12
Verstecken oder aufdecken? Cybermobbing verstehen!	12
Schultheatertage.....	13
Theaterperlen.....	14
Theaterlenz	15
SchuKuLu-Angebote	17
Musik und Theater.....	17
Theater und Performance	18
Theaterwerkstatt – Vom Theaterbesuch zum eigenen Stück	19
Weiterbildungsangebote	20
Theatrale Weiterbildungen im Kursprogramm PHLU	20
Spezialisierungsstudium Theaterpädagogik	20
CAS Theaterpädagogik	20
MAS Theaterpädagogik ab SJ 2027/28.....	21
Schulinterne Weiterbildungen für Teams.....	22
Portrait des Zentrum Theaterpädagogik.....	23

Beratung - Begleitung - Projektleitung

Beratung

Sie haben ein Theaterprojekt im Kopf?

Gerne setzen wir uns mit Ihnen zusammen, planen mit Ihnen Wege und Möglichkeiten und kommen zu Ihnen zur Unterstützung im Probeprozess ins Schulhaus.

Im Erstgespräch finden wir heraus, wie Sie die Planung, die Stück-, Stoff- oder Themenwahl, das konkrete Arbeiten an Szenen anpacken oder weiter gestalten können. Auch auf Fragen zu Licht, Ton, Kostümen, Requisiten, Raum und Bühne bekommen Sie kompetente Antworten.

Das Beratungsangebot richtet sich an Lehrpersonen, Projektleitende, Spielleitende und Studierende.

www.phlu.ch/beratung-ztp



Begleitung

Im gemeinsamen Erstgespräch wird herausgefunden, in welchen Fragen die Lehrperson unterstützt werden können und in welchen Phasen des Projekts die Begleitung sinnvoll ist. Davon ausgehend werden Sie und Ihre Klasse von einer Theaterpädagogin* einem Theaterpädagogen vor Ort besucht und unterstützt (z.B. im Bereich Basisarbeit, Improvisations-Recherchephase, dramaturgische Überlegungen, szenische Ausgestaltung bis hin zu organisatorischen Überlegungen).

Kosten Begleitung

Für Klassen im Kanton Luzern ist die Begleitungen bis zu drei Halbtagen kostenlos. Individuell können weitere Halbtage dazugebucht werden.

Für übergreifende Projekte in Schulhäusern mit mehreren beteiligten Schulklassen werden die Begleithalbtage übergeordnet für das gesamte Projekt berechnet. Dieses Angebot ist im Rahmen eines limitierten Budgets des Zentrums Theaterpädagogik der PH Luzern (ZTP) gültig. Eine frühe Anmeldung lohnt sich.

Ausserkantonale Begleitungen können kostenpflichtig gebucht werden.

Begleitung von Filmprojekten mit Laien

Möchten Sie mit Menschen einen Film realisieren? Benötigen Sie Unterstützung beim Coaching Darsteller*innen, bei der Entwicklung authentischer Szenen, bei der Drehbucherstellung oder bei der Suche nach der passenden Besetzung? Wir begleiten Ihr Filmprojekt – egal, ob Lernvideo, Kurzfilm oder die filmische Auseinandersetzung mit einem Thema – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Angebot

Authentisches Filmschauspiel stellt besondere Anforderungen. Vor der Kamera überzeugend zu spielen bedeutet, Emotionen natürlich und nuanciert auszudrücken – die Kamera erfasst selbst kleinste Veränderungen in Mimik und Körpersprache. Hinzu kommen Herausforderungen wie das wiederholte Spielen von Szenen für unterschiedliche Kameraeinstellungen oder die enge Zusammenarbeit mit Regie, Technik und Kamera auf begrenztem Raum am Set.

Wir begleiten Darsteller*innen während des gesamten Probenprozesses und unterstützen sie bei der Entwicklung ihrer Figuren und Szenen. Vor und während der Dreharbeiten coachen wir sie in einem geschützten Rahmen, damit sie zu einem natürlichen und authentischen Spiel finden. Darüber hinaus bieten wir Unterstützung bei der Drehbuchentwicklung und der Rollenbesetzung.

Unsere Leistungen für Filmproduktionen mit Laien

- Schauspieltraining und Rollenfindung
- Schauspiel-Coaching am Set
- Entwicklung und Überarbeitung des Drehbuchs

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihr Filmprojekt!

www.phlu.ch/filmprojekte-mit-laien



Leitung Theaterwoche im Schulhaus

Eine Schulklasse entwickelt unter der Spiel-Leitung (SL) einer Fachperson vom Zentrum Theaterpädagogik der PHLU und in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson (LP) eine Bühnenproduktion. Thematisch und inhaltlich stehen die Interessen und die Ideen der Schülerinnen und Schüler (SuS) im Fokus. Das Ergebnis wird im Schulhaus vor anderen Klassen, den Eltern und allenfalls der Öffentlichkeit aufgeführt.

Zeitpunkt

jederzeit buchbar (limitierte Anzahl)

Arbeitsschritte und Ablauf

Begegnung vor Ort zwischen SL und LP

- Ermitteln der thematischen und inhaltlichen Wünsche der LP und der Klasse
- Klären der Rollen von SL und LP (mehrere LPs?)
- Kennenlernen der räumlichen Möglichkeiten
- Ausarbeiten von Kreativaufgaben für die SuS, die der Recherche und der Auseinandersetzung mit dem Thema dienen
- Gemeinsame Planungsstruktur klären

Recherchearbeit und Materialsammlung angeleitet durch LP.

- Die SuS lösen die Kreativaufgaben, recherchieren zum Thema und stellen die Ergebnisse der SL zur Verfügung.

Workshop vor Ort mit der Klasse.

- Szenische Annäherungen ausgehend von der Materialsammlung der SuS angeleitet durch SL.

Die SL entwickelt eine Spielanlage für die Theaterwoche. Die Detailplanung der Projektwoche wird zwischen SL und LP festgelegt.

Kosten

Ausgehend von der jeweiligen Projektidee erarbeiten wir eine massgeschneiderte Offerte.

Theaterpädagogisches Material

Theaterpädagogischer Online-Fundus

Im theaterpädagogischen Online-Fundus stellen wir Ihnen eine Auswahl von theaterpädagogischen Materialien online zur Verfügung, die Ihnen als Ideenpool, Orientierungshilfe oder Sprungbrett für die Umsetzung eines theaterpädagogischen Projekts dienen können. Tauchen Sie ein und lassen Sie sich davon inspirieren und forschen, recherchieren, entwickeln Sie diese weiter.



www.phlu.ch/online-fundus

Ausleihe Theaterstücke und Fachliteratur

Das Zentrum Theaterpädagogik verfügt über eine theaterpädagogische Fachbibliothek mit Fachliteratur, Theaterstücken & -konzepten und Bilderbüchern, die in der Sentimatt angeschaut und ausgeliehen werden können. Wir helfen Ihnen gerne beim Finden des passenden Materials.



www.phlu.ch/ausleihe-literatur-ztp

Theaterpädagogische Lehrmittel

Das ZTP bietet interessante Lehr- und Lernmittel an, die vom Zentrum Theaterpädagogik (mit-)entwickelt worden sind. Diese können über die Webseite oder vor Ort in der Sentimatt Luzern erworben werden.



www.phlu.ch/lehrmittel-ztp

Ausleihe Bühnenmaterial

Das Zentrum Theaterpädagogik stellt den Schulen im Kanton Luzern leihweise und zu günstigen Bedingungen diverses Bühnenmaterial (z.B. Beleuchtung, Stellwände) zur Verfügung.



www.phlu.ch/buehnenmaterial-ztp

Sonderangebote

Sondernangebote sind kostenlose Angebote, die während einem Schuljahr gebucht und durchgeführt werden können.

Sonderangebot I: Theaterkoffer – Neugier neu entdecken

Unser Theaterkoffer begibt sich im Schuljahr 2026/27 auf eine Reise: Alle zwei Wochen wechselt er von Klasse zu Klasse und bringt neue Impulse und kreative Ideen in Ihren Unterricht.

Im Zentrum des Projekts steht die Neugier – sie ist Ausgangspunkt für das Erfinden von Geschichten und deren künstlerische Umsetzung. Die Projektidee verbindet Aspekte des Lehrplans 21 aus den Fächern Deutsch, NMG und Bildnerisches Gestalten.

Das Projekt beginnt jeweils am Montagmorgen mit einem Kickoff durch eine Theaterpädagogin des Zentrums Theaterpädagogik. In dieser Einstiegseinheit wird die Klasse unmittelbar in einen exemplarischen kreativen Prozess hineingezogen: Durch spielerische Zugänge, szenische Übungen und performative Gestaltungsmittel sammeln die Schülerinnen und Schüler erste Erfahrungen im Geschichtenerfinden. Ziel ist es, die Klasse ins Tun zu bringen. Über fünf Tage hinweg arbeitet die Klasse täglich während zwei bis vier Lektionen an ihren Ideen, Geschichten und deren künstlerischen Umsetzung.

www.phlu.ch/theaterkoffer



Sonderangebot II: Beratung zum Ideenreichen 1

Mit Ideenreichen 1 erscheint erstmals das bewährte Konzept der «Ideenreichen» speziell für die erste Klasse. Das neue Begleitheft zum Lehrmittel «Die Sprachstarken 1» eröffnet zusätzliche Spiel- und Erfahrungsräume für einen lebendigen, ganzheitlichen Unterricht – altersgerecht, inspirierend und vielseitig einsetzbar. Als Ideenpool und Inspirationsplattform laden sie Lehrpersonen und Lernende dazu ein, sich kreativ und spielerisch mit Sprache auseinanderzusetzen. Die vielfältigen Spielformen, Übungen und Unterrichtsideen fördern Neugier, Fantasie und Ausdruckskraft – und ermöglichen neue Zugänge zur Sprach- und Lebenswelt der Kinder.

Die Inhalte basieren auf den Haltungen und Methoden der Theater- und Spielpädagogik und wurden von Theaterpädagoginnen des Zentrums Theaterpädagogik der Pädagogischen Hochschule Luzern entwickelt. Sie leisten einen nachhaltigen Beitrag zur ästhetischen Bildung und fördern zugleich zentrale überfachliche Kompetenzen wie Wahrnehmung, Kooperation und kreatives Denken. Ideenreichen 1 schafft Möglichkeitsräume – für lebendige Spracherfahrungen, fächerübergreifendes Lernen und neue Perspektiven im Unterricht.

Im Schuljahr 2026/2027 vergeben wir kostenlose Beratungsstunden zu Ideenreichen 1 an Unterstufenlehrpersonen oder -teams. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um das Lehrmittel vertieft kennenzulernen und konkrete Impulse für die Umsetzung im Unterricht zu erhalten.

Interessierte Lehrpersonen können sich direkt bei Kathrin Brühlhart Corbat (kathrin.bruehlhart@phlu.ch) melden.



www.phlu.ch/sonderangebote-ztp

Workshopangebote

Massgeschneiderte Workshops

Sie wollen mit Ihrer Klasse gezielt an einem Thema arbeiten: Respekt, Mobbing, Gewalt, Schulden ... Wir entwickeln ein massgeschneidertes Projekt und setzen dieses mit theaterpädagogischen Methoden um. Wir planen für Sie und Ihre Klasse einen massgeschneiderten Workshop.

Inhalt und Umfang des Workshops kann von Ihnen gewählt und festgelegt werden. Eine Theaterpädagogin oder ein Theaterpädagoge führt diesen massgeschneiderten Workshop in Ihrem Schulhaus durch. Die dabei eingesetzten theaterpädagogischen Mittel können zu diesem Zwecke künstlerische, methodische als auch persönlichkeitsbildende Ziele verfolgen. Dieses Angebot ist je nach Ausrichtung kostenpflichtig oder teilkostenpflichtig.

Workshop-Ideen

- Theaterpädagogische Spieleinheiten
- Thematische Workshops wie Mobbing, Respekt, Gewalt, Glück, ...
- Improsport
- Theater und Bilderbücher
- Theaterpädagogische Spieleinheiten in konkreten Unterrichtsfächern
- szenische Miniaturen entwickeln... usw.

www.phlu.ch/workshopangebote-ztp



Auftrittskompetenz

Ein sicherer, kompetenter und authentischer Auftritt ist das A und O, um bei Gesprächen und Präsentationen zu überzeugen. Die eigene Wirkung auf das Gegenüber oder das Publikum gezielt zu steuern, ist nicht schwierig, wenn man weiss, worauf es zu achten gilt.

Der praxisnahe Workshop setzt das selbstbewusste Auftreten ins Zentrum. Er zeigt, wie dies anhand von gutem Körperbewusstsein erreicht werden kann und thematisiert auch die Wirkung verbaler, nonverbaler und paraverbaler Signale. Die Teilnehmenden lernen zudem, mit Lampenfieber «entspannter» umzugehen und Techniken, sich in herausfordernden Auftrittsmomenten selbst zu führen.

Nebst theoretischen Basics liegt der Schwerpunkt auf praktischen Übungen, um das Erlernte auszuprobieren, zu vertiefen und zu festigen.

Das Angebot kann als Einzelcoaching, Teamworkshop oder Workshop für Schulklassen gebucht werden.



www.phlu.ch/auftrittskompetenz

Lebenskompetenzen – Ich kann das!

Wollen Sie mit ihrer Klasse am Thema Verhalten arbeiten? Im Workshop stärken die Schüler*innen mit gezielten theaterpädagogischen Übungen ihr Selbstbild, ihre kommunikativen Kompetenzen und den achtsamen und respektvollen Umgang miteinander.

Die Workshop-Reihe ist in diese drei thematischen Einheiten aufgeteilt:

- Selbstkompetenzen – Wer bin ich?
- Kommunikationskompetenzen – Wie kommuniziere ich?
- Sozialkompetenzen – Wie gehe ich mit meinen Mitmenschen um?

Die Workshop-Teile sind aufeinander abgestimmt und aufbauend gestaltet. Es ist möglich, je nach Bedürfnis der Teilnehmer*innen den Fokus gezielt auf einen Workshop-Teil zu legen.



www.phlu.ch/lebenskompetenzen



Ideenreichen – Spielend Deutsch unterrichten

Die Begleithefte «Die Ideenreichen» zum Lehrmittel «Die Sprachstarken» Bände eins bis neun eröffnen neue Möglichkeitsräume, in denen die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrperson angeregt werden, sich kreativ spielend mit den Inhalten der «Sprachstarken» auseinanderzusetzen. Das ergänzende Begleitheft ist Ideenpool und Inspirationsplattform für einen bewegten und ganzheitlichen Unterricht. Die Spielformen, Übungen und Unterrichtsideen wurden von Theaterpädagoginnen des Zentrums Theaterpädagogik der Pädagogischen Hochschule Luzern entwickelt und zusammengestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Medienzentrum (PMZ) bietet das Zentrum Theaterpädagogik (ZTP) unterschiedliche Workshopformate für Schulklassen oder Lehrer*innen-Teams an.



www.phlu.ch/ideenreichen

Verstecken oder aufdecken? Cybermobbing verstehen!

Medienpädagogik trifft Theaterpädagogik – Spielbasierte Auseinandersetzung mit dem Thema Cybermobbing. In einem interdisziplinären Workshop setzen sich die Schülerinnen und Schüler stufenadäquat mit Cybermobbing auseinander. Im Kontext theaterpädagogischer Spielformen wird der theoretische Hintergrund des Themas erfahrbar gemacht. Dabei werden klassische Mobbing Szenarien über verschiedene Rollenpositionen (Opfer, Täter*in, Mitläufer*in, Zuschauer*in) beleuchtet und aufgedeckt.

Der Workshop kann je nach Bedarf für zwei Stunden, einen halben Tag, einen ganzen Tag oder mehrere Tage gebucht werden.



www.zembiblog.ch/cybermobbing

Schultheatertage

Seit 1989 können Kinder und Jugendliche aus der ganzen Zentralschweiz an den jährlich stattfindenden Luzerner Schultheatertagen im Juni ihre Theaterprojekte einem gleichaltrigen und interessierten Publikum im Theaterpavillon zeigen. Die Themen und damit verbundenen Angebote werden jedes Jahr neu konzipiert.

Kurzüberblick

- **Als spielende Klasse**
Jeweils bis Ende September können sich spielfreudige Klassen für die Teilnahme an den Theatertagen mit einem eigenen Stück anmelden.
- **Als Erlebnisklasse**
Jeweils bis Anfang November können sich interessierte Klassen für den Erlebnistag Theater während der Theatertage anmelden.
- **Als Publikum**
Jeweils Anfang Mai erscheint das Programm der Luzerner Schultheatertage. Ausgehend davon können sich interessierte Klassen als Publikum anmelden.
- **Als Lehrperson mit Lust auf Kurz-Inputs**
Jeweils im Dezember/Januar/Februar finden für interessierte Lehrpersonen kurze Input-Veranstaltungen zu unterschiedlichen theaterästhetischen Themen statt. Die Impulse können danach direkt in der Praxis angewandt werden.

Das Angebot ist für alle Klassen aus der Kantone LU, OW, ZG, SZ kostenlos (für NW mit Kostenbeteiligung der Schulen Teilnahme möglich).

www.phlu.ch/schultheatertage



Theaterperlen

Die Theaterperlen sind mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Jahresprogramm der Volksschulen im Kanton Luzern geworden. Das Zentrum Theaterpädagogik erarbeitet im Auftrag der Dienststelle für Volksschulbildung des Kantons Luzern (DVS) mit den Delegierten der Veranstalter ein Gastspielprogramm.

Zu verdanken haben wir dies Ihrem Interesse am Theater und insbesondere auch dem guten Zusammenspiel zwischen der DVS, dem Zentrum Theaterpädagogik, den Theaterperlen-Veranstalterinnen und -veranstaltern und den Schulgemeinden.

Einen Schwerpunkt setzen wir auch in der Vermittlungsarbeit. Hierfür bieten wir eine obligatorische Vorbereitungsveranstaltung, den «Roten Teppich», an, der passend zum Stück Ihrer Wahl in praktischer Weise auf den Theaterbesuch vorbereitet. Direkt beteiligte Künstler/innen geben Ihnen Hintergrundinformationen zur Inszenierung und Einblicke in künstlerische Arbeitsweisen. Zudem erhalten Sie Anregungen, wie Sie Ihre Klasse auf das Stück vorbereiten oder das Gesehene vertiefen können. Über solche Begegnungen lassen sich tolle Sprungbretter entdecken, welche ästhetische Bildung mit praktischen Ideen ins Schulzimmer bringen.

Das Programmheft der Theaterperlen erscheint jeweils in der letzten Ferienwoche der Sommerferien (Ferienplan Kanton Luzern). Das Programmheft senden wir direkt in die Schulhäuser. Beim Stöbern in der bunten, sorgfältig zusammengestellten Auswahl von professionellen Kinder- und Jugendtheaterproduktionen werden Sie bestimmt ein geeignetes Stück für Ihre Klasse finden. Die Theaterperlen finden jeweils im November / Dezember statt.

www.phlu.ch/theaterperlen



Theaterlenz

Alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Stadt Luzern können jeweils im Frühling einen Theaterbesuch machen. Dieser findet während der Schulzeit statt, ist Bestandteil des Unterrichts und für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Damit ist gewährleistet, dass jedes Kind, welches in der Stadt Luzern zur Schule geht, einmal während der obligatorischen Schulzeit im Rahmen eines Theaterbesuchs eine Begegnung mit dem Theater hat.

Einen Schwerpunkt setzen wir auch in der Vermittlungsarbeit. Hierfür bieten wir eine obligatorische Vorbereitungsveranstaltung, den «Roten Teppich», an, der passend zum Stück Ihrer Wahl in praktischer Weise auf den Theaterbesuch vorbereitet. Direkt beteiligte Künstler/innen geben Ihnen Hintergrundinformationen zur Inszenierung und Einblicke in künstlerische Arbeitsweisen. Zudem erhalten Sie Anregungen, wie Sie Ihre Klasse auf das Stück vorbereiten oder das Gesehene vertiefen können. Über solche Begegnungen lassen sich tolle Sprungbretter entdecken, welche ästhetische Bildung mit praktischen Ideen ins Schulzimmer bringen.

www.phlu.ch/theaterlenz



Nach dem Theaterbesuch weeterspielen?

Nutzen Sie das SchuKuLu- Angebot «Theater mit Resonanz»

Eine Theaterpädagogin des Zentrums Theaterpädagogik besucht Ihre Klasse nach dem angeschauten Theaterstück bei Ihnen im Schulhaus. Für 2 oder 4 Stunden, für einen ganzen Tag oder gar für eine ganze Projektwoche. Ganz wie Sie möchten! Dabei stehen das Spielen, die Auseinandersetzung mit dem Inhalt des Theaterstückes sowie die erlebten Gestaltungsformen im Zentrum. *(siehe Seite 8)*



Warum Gastspiele in den Schulen?

Mit unseren Gastspielreihen versuchen wir zu ermöglichen, dass Theaterbesuche im Jahresplan jeder Schule einen festen Platz haben können.

Die Theateraufführung soll professionell sein, dem Alter der Kinder und Jugendlichen entsprechen und in einem Theater oder im eigenen Schulhaus stattfinden. Warum?

Theaterbesuche ermöglichen ästhetische Erfahrungen und vermögen, durch ästhetische Gestaltungsmittel wie Bewegung, Sprache, Schauspiel, bildnerisches und technisches Gestalten oder Musik im Kontext einer inhaltlichen Auseinandersetzung eine andere, vielleicht neue Sicht auf die (alltäglichen) Dinge zu lenken. Unsere Gastspielreihen verorten wir in der Kulturvermittlung. Sie sollen Möglichkeiten eröffnen, welche eine Teilhabe und Partizipation am kulturellen Geschehen der Gesellschaft begünstigen und vielfältige Zugänge zu ästhetisch-künstlerischen Ausdrucksweisen bieten. Damit verbinden wir die Chancen auf Erfahrungen, welche in der Auseinandersetzung mit Kunst und den daraus resultierenden Fragen und Sichtweisen die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit stärken.

Organisation Gastspiele in Ihrem Schulhaus

Im Schulhaus soll ein Theater-Gastspiel organisiert werden? Wir helfen bei der Auswahl eines geeigneten Stückes. Wir kennen die Angebote der schweizerischen professionellen Kinder- und Jugendtheaterszene. Sie können uns auch mit der ganzen Organisation beauftragen (Beispiel: « Theaterlenz» oder « Vorhang auf»). Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig.

Angebot

Das Zentrum Theaterpädagogik hilft Ihnen dabei und ...

- sucht für Ihr Zielpublikum ein geeignetes Stück aus der Vielfalt von Angeboten der schweizerischen professionellen Kinder -und Jugendtheaterszene
- kontaktiert die entsprechende Theatergruppe
- klärt Termin-, Finanz- und Raumfragen
- schliesst Verträge ab
- stellt Unterlagen, Vor- und Nachbereitungsmaterial zum Stück zusammen.
- ist am Aufführungstag vor Ort, betreut die eingeladene Theatergruppe und hilft beim Einlass der Zuschauerinnen und Zuschauer

SchuKuLu-Angebote

Das Zentrum Theaterpädagogik bietet im Rahmen der Plattform «Schule & Kultur im Kanton Luzern» vier vielfältige und kreative Angebote für Schulklassen an. Die stark subventionierten Spezialangebote ermöglichen es Lehrpersonen und ihrer Klasse, gemeinsam mit professioneller theaterpädagogischer Begleitung Theaterprojekte zu entwickeln, umzusetzen und zu realisieren.



www.phlu.ch/schukulu-angebote-ztp



Musik und Theater

Während fünf Projekttagen erleben die SuS, wie aus Experimenten mit Materialien und deren klanglich-musikalischem Potenzial ihr eigenes, musikalisch-theatrales, performatives Gemeinschaftswerk entstehen kann. Übergeordnet steht ein aktuelles Thema, das jährlich vorgegeben wird.

Ausgangspunkt sind Materialien, die sich im Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters finden. Die klanglichen Möglichkeiten der Materialien werden ausgelotet und generieren Fantasiebilder und Geschichten. Davon ausgehend wird für die Gruppe ein Inhalt, eine Geschichte, ein Bilderbuch, ein Zeitungsbericht gesucht.

In der achtsamen Beschäftigung mit dem Zuhören, der eigenen Stimme und dem eigenen Körper verorten sich die Schülerinnen und Schüler in ihrer Umwelt. Sie lernen musikalische als auch theatrale Arbeitsweisen kennen und experimentieren damit. Dabei erfahren sie sich selbst als Kreierende in kreativen Prozessen und erleben, wie aus der Auseinandersetzung mit Kunst und aktuellen Themen eigene Ideen entstehen und zu einem Gemeinschaftswerk entwickelt werden können.

Geleitet wird das Projekt von einem Musikpädagogen (MP) und einer Theaterpädagogin (TP), die mit dem Musikwagen des Luzerner Sinfonieorchesters (LSO) vor Ort sein werden. Sie stossen den Prozess der Klasse an, begleiten ihn und gestalten musikalische und theatrale Fundstücke aus. Musiker*innen (M) des Luzerner Sinfonieorchesters steigen – analog oder digital – in den Prozess ein. Am Ende der Woche werden alle Ideen zu einem Gemeinschaftswerk verbunden und abschliessend vor einem kleinen Publikum präsentiert.

Theater und Performance

Ein theater-ästhetisches Projektangebot zu einem aktuellen Thema, das vor Projektbeginn bekannt gegeben wird.

Eine Schulklasse begibt sich in einem ausgewählten Themenbereich, ausgehend von dokumentarischen Materialien (Dokumentarfilm, wissenschaftliche Berichte, Zeitungsartikel, Belletristik, ...) auf eine theatral-performative Recherche und entwickelt daraus ein eigenes Theaterstück. Dabei stehen leitende Fragen im Zentrum der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Thema.

Doch was bedeutet es, aus diesen brisanten Themen ein Theaterstück zu entwickeln? Und in welcher Form kann die Auseinandersetzung gestaltet werden? Werden die thematischen Auseinandersetzungen gar als eine Performance im öffentlichen Raum präsentiert? Nimmt die Klasse das Publikum mit auf Entdeckungs- oder Aufdeckungsreise ins Jahr 2090? Vielleicht erarbeitet die Klasse auch einen Wissenschaftskongress über die Zukunft der Menschheit? Oder spielt ein Theaterstück, welches das Dilemma einer zukunftsorientierten Lebensweise ins Zentrum rückt?

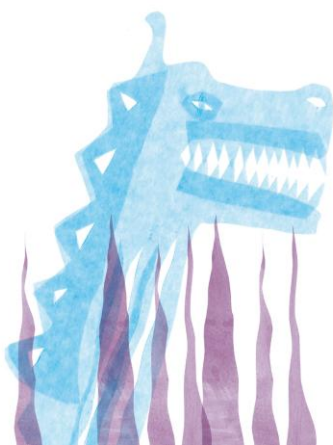
Diese Entscheidungen treffen die Lehrperson gemeinsam mit einer Fachperson vom Zentrum Theaterpädagogik der PHLU (ZTP), welche die Klasse von Beginn an begleitet und die inhaltlichen, theaterästhetischen und spielerischen Prozesse inkl. einer Theaterwoche leitet. In enger Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson (LP) wird anhand von Kreativaufgaben im ausgewählten Themenbereich geforscht, experimentiert und gespielt. Die Kreativaufgaben gestalten sich spartenübergreifend, so werden u.a. auch die Fächer bildnerisches und technisches Gestalten, Musik und Deutsch (u.a.) miteinbezogen. Die thematischen und inhaltlichen Ideen stehen dabei im Fokus. Das Ergebnis wird anderen Klassen, Eltern und allenfalls der Öffentlichkeit präsentiert.

Theater mit Resonanz

Professionelle Nachbereitung einer Theateraufführung des ZTP. Weg vom Konsum – hin zu ästhetischer Bildung. Die SuS erleben, wie eine Theateraufführung nachhaltig wirken kann. Die Themen der vorausgegangenen Aufführung (Theaterperlen, Theaterlenz, Projekt Vorhang auf) werden von einer Theaterpädagogin aufgenommen, spielerisch vertieft und ausgeleuchtet. Die SuS werden gestalterisch und kreativ aktiv, Themen und den persönlichen Blick darauf können in den Alltag der Klasse transferiert werden.

Es gibt verschiedene Varianten, das Angebot zu buchen:

- Kurzangebote: 2 Lektionen / Halbtage / Ganztage
- Projekt à 5 Tage



Das aktuelle
Programm zu den
professionellen
Theateraufführungen für
Klassen finden Sie im
Kapitel «Theaterperlen»
und
«Theaterlenz»

Theaterwerkstatt – Vom Theaterbesuch zum eigenen Stück

Die LP besucht mit der Klasse die Theateraufführung des Familienstückes auf der grossen Bühne am Luzerner Theater (LT) als Inspirationsquelle, um davon ausgehend selber spielfreudig in Aktion zu treten.

Der Inhalt, die thematische Interpretation und die künstlerischen Formen des Theaterstückes werden von einer Theaterpädagogin aufgenommen, spielerisch vertieft und ausgeleuchtet. Die SuS werden gestalterisch und kreativ aktiv, Themen und den persönlichen Blick darauf können in den Alltag der Klasse transferiert werden.

Eine Theaterpädagogin besucht während einer 5 Projekttagen (zwei halben Wochen) die Klasse. Sie übernimmt die spielerische Leitung und wird im Prozess von der Lehrperson unterstützt. Zu den stückrelevanten Themen werden in lustvollen, theaterpädagogischen Sequenzen die Inhalte in den Alltag transferiert. Ausgehend vom Theaterbesuch erproben die SuS das eigene Spiel-, Körper-, Stimmverhalten unter fachlicher Anleitung und führen zu einer kleinen Präsentationsform. Die Klasse gestaltet eine Werkschau und lädt dazu eine Schauspielerin/ ein Schauspieler des LT ein. Nach Möglichkeit findet nach der Präsentation ein direkter Austausch mit der Spielerin / dem Spieler des LT statt.

Weiterbildungsangebote

Theatrale Weiterbildungen im Kursprogramm PHLU

Seit Jahren generieren wir für das Programm der Weiterbildung der PH Luzern die Theaterkurse, welche für den Schulalltag genutzt werden können. Nebst thematischen Kursangeboten wie bietet das Zentrum Theaterpädagogik auch Holkurse an.

www.phlu.ch/weiterbildungsangebote-ztp



Spezialisierungsstudium Theaterpädagogik

Sie suchen nach einer vertieften Auseinandersetzung mit Theaterpädagogik? Das Spezialisierungsstudium Theaterpädagogik, angeboten von der Ausbildung der PH Luzern und von uns geleitet, bietet Ihnen in sieben aufeinander aufbauenden Modulen einen breiten Spiel- und Erfahrungsraum. Sie können sich auch für einzelne Module anmelden.

Zielgruppe

Student*Innen der PHLU

Lehrpersonen, die einzelne/alle Module als Weiterbildung abschliessen möchten und damit die Möglichkeit haben, den CAS Theaterpädagogik verkürzt anzuhängen.



www.phlu.ch/spez-theaterpaedagogik

CAS Theaterpädagogik

Theaterästhetische Prozesse liegen Ihnen am Herzen? Sie möchten mit Ihrer Klasse, in Ihrem Schulhaus ästhetische und kulturelle Bildung praktisch angehen und gleichzeitig überfachliche Kompetenzen stärken?

In Kooperation mit der PHSZ bieten wir einen CAS Theaterpädagogik, in dem das Gestalten von künstlerisch-pädagogischen Prozessen im Zentrum steht. Spiel-, Darstellungs- und Gestaltungsfreude treffen auf persönliche Spiel- und Gruppenerfahrungen und ermöglichen gleichzeitig den Erwerb von methodisch-didaktische Kenntnissen und Vorgehensweisen.

<https://www.phsz.ch/weiterbildung-dienstleistungen/cas-das-mas/cas-theaterpaedagogik>



MAS Theaterpädagogik ab SJ 2027/28

Möchten Sie Theaterprojekte in einem pädagogischen oder sozialpädagogischen Berufsfeld realisieren und künstlerischen und kommunikativen Fähigkeiten stärken? Der MAS-Theaterpädagogik bietet Ihnen fundierte Grundlagen. Der Studiengang wird alle zwei Jahre von den sechs Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz (PHSZ, PHSG, PH FHNW, PHZH, PHLU, PHTG) durchgeführt.

Im Fokus steht die Ausbildung von Profis für kulturelle Teilhabe, die ein weites Arbeitsfeld kompetent mitgestalten können und als Kulturspezialist*Innen ein Gewinn für jede Schule bedeuten. Die Studierenden profitieren von der Expertise unterschiedlicher Dozent*Innen und erlangen in praktischen und theoretischen Ausbildungsfeldern eine breite Vermittlungskompetenz für verschiedene theaterpädagogische Berufsfelder.

Zielgruppe

Lehrpersonen und Kulturschaffende, die sich mit der Theaterpädagogik eine künstlerische, partizipative und soziale Vermittlungspraxis aneignen wollen.

Aufbau und Dauer

Der Studiengang ist modular aufgebaut, dezentral organisiert und auf die maximale Dauer von acht Semestern ausgelegt.

Die Studierenden erwerben in den vier Ausbildungsfeldern «Rahmen, Module, Werkspionage und Diplomprojekt mit Diplomarbeit» fachliche wie theoretische Kenntnisse für ihre eigene Vermittlungs- und Theaterpraxis und erschaffen sich ein Netzwerk für ihr künftiges, schulisches wie ausserschulisches Berufsfeld.

Die Weiterbildung baut inhaltlich auf dem CAS-Theaterpädagogik der PHSZ/PHSG und PHZH/PH FHNW auf (je 15 ECTS) und wird innerhalb von maximal 8 Semestern mit einem MAS (gesamthaft 60 ECTS) in Theaterpädagogik abgeschlossen.

Aufnahmebedingungen

Bedingung für die Aufnahme in den Studiengang ist ein abgeschlossener CAS in Theaterpädagogik mit 15 ECTS-Punkten an einer Pädagogischen Hochschule (PHSZ/PHSG oder PHZH/PH FHNW), ein gleichwertiges Diplom (z.B.

Theaterwerkstatt Heidelberg) oder «sur dossier» auf Basis eines abgeschlossenen, anerkannten Studiums als Theaterschaffende*r mit pädagogischem Diplom oder pädagogischer Ausbildung (z.B. SVEB)

Studienbeginn SJ 2027/2028

<https://www.phsz.ch/weiterbildung-dienstleistungen/cas-das-mas/mas-theaterpaedagogik>



Schulinterne Weiterbildungen für Teams

Sie planen eine schulinterne Weiterbildung zu individuellen Themen? Wir entwickeln für Sie massgeschneiderte Projekte und führen diese mit Ihrem Lehrerteam im Schulhaus durch. Die dabei eingesetzten theaterpädagogischen Mittel können zu diesem Zweck künstlerische, methodische und auch persönlichkeitsbildende Ziele verfolgen.

Im Angebot

- Auftrittskompetenz
- Lebenskompetenzen – Ich kann das!
- Extended non technical Digital Skills (EntDS)
- Gesundheitsförderung: Zwischen Flow und Belastung

Weitere bereits mit Teams erprobte Themen

- Zusammenspiel im Team
- Rollspiel neu entdeckt
- Unterricht spielerisch gestalten
- Kreativitätsmethoden im Unterricht
- Schulhausprojekt planen und durchführe
- Neue Autorität – Rollenbewusstsein von Lehrpersonen fördern

www.phlu.ch/schulinterne-wb-ztp



Portrait Zentrum Theaterpädagogik (ZTP)

Das Zentrum Theaterpädagogik der PH Luzern (ZTP) fördert und unterstützt seit 1981 ästhetische Bildung mit theaterpädagogischen Mitteln. Es ermöglicht die direkte Auseinandersetzung mit darstellerischen Ausdrucksformen zur Förderung künstlerischer und überfachlicher Kompetenzen. Es koordiniert und veranstaltet professionelle Gastspiele, begleitet Theaterprojekte, organisiert und leitet Projektstage und Projektwochen, berät und coacht Projektleiter, Spielleiter, Lehrpersonen sowie Studierende der PH Luzern, entwickelt Konzepte, organisiert die alljährlichen Luzerner Schultheatertage und macht Produktionsleitungen. Lehrpersonen, Projektleiter/innen, Spielleiter/innen und Studierende können diese Drehscheibe für Informationen, Angebote und Dienstleistungen und Weiterbildungen rund um die Theaterpädagogik nutzen und profitieren vom umfassenden Know-how des Zentrums.

Unser Team

Ursula Ulrich

Theaterpädagogin (Leiterin ZTP)

ursula.ulrich@phlu.ch • 041 203 01 60

Alisha Spring

Theaterpädagogin und Leitungsassistentin (Beratungen Begleitungen)

alisha.spring@phlu.ch

Claudia von Grünigen

Theaterpädagogin (Schultheatertage) claudia.vonguenigen@phlu.ch

Kathrin Brühlhart

Theaterpädagogin (Theaterbesuche mit Klassen) kathrin.bruelhart@phlu.ch

Daniella Franaszek

Theaterpädagogin daniella.franaszek@phlu.ch

Joelle Iten

Theaterpädagogin joelle.iten@phlu.ch

Nadia Striegl

Sachbearbeiterin nadia.striegl@phlu.ch

Ameli Wahl

Studentteam ameli.wahl@phlu.ch

Nadine Reichmuth

Studentteam nadine.reichmuth@phlu.ch

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

KANTON
LUZERN
Bildungs- und Kulturdepartement



Dienststelle Volksschulbildung